

Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung

mit eidgenössischem Fachausweis



Menschen im letzten

Lebensabschnitt

ressourcenorientiert

begleiten.

Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

savoirsocial.ch – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

berufsberatung.ch – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

epsante.ch – Webseite zur Prüfung mit Informationen zu Terminen, Kosten, Anbietern etc.

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.
Soziale Berufe.

**SAVOIR
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales

Wie komme ich zum Fachausweis?

Der Fachausweis wird durch das erfolgreiche Bestehen der Berufsprüfung erlangt.

Dauer und Kosten:

In der Regel können die Vorbereitungskurse und die Berufsprüfung innerhalb von etwa 2 Jahren absolviert werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt rund 1400 Franken. Die Kosten für die Vorbereitungskurse variieren je nach Anbieter. Informationen zu den Subventionen des Bundes können direkt bei den Kursanbietern erfragt werden. Oftmals beteiligen sich auch die Arbeitgebenden an den Kosten.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Persönliche Anforderungen:

- Interesse an betreuenden und pflegerischen Tätigkeiten im Langzeitbereich
- Hohe Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Mitarbeitende zu führen
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Flair für konzeptuelles Denken und Handeln

Wofür qualifiziert mich diese Prüfung?

- Das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Menschen in geriatrischen, gerontopsychiatrischen und palliativen Situationen unterstützen
- Bei der Erarbeitung, Evaluation und Anpassung der Pflege- und Betreuungsprozesse mitarbeiten
- Den Tagesablauf planen und organisieren
- Die Mitarbeitenden nach ihren Kompetenzen einsetzen
- Die Angehörigen der betreuten Menschen in die Arbeit miteinbeziehen

Mögliche Arbeitsorte:

- Ambulante Einrichtungen der Langzeitpflege und -betreuung wie z. B. Tagesstätten für Menschen mit chronischen Krankheiten
- Stationäre Einrichtungen der Langzeitpflege und -betreuung wie z. B. Pflegezentren für Menschen im Alter
- Spezialisierte Abteilungen in Spitälern (Palliative Care, Gerontopsychiatrie)

«Dank dem Fachausweis kenne ich vielfältige Methoden, um die Ressourcen der betreuten Menschen bestmöglich zu nutzen.»

Zugelassen zur Prüfung ist,

wer ein EFZ als Fachmann/-frau Betreuung Fachrichtung Betagtenbetreuung oder generalistische Ausrichtung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt sowie über einen Kompetenznachweis über medizinaltechnische Verrichtungen verfügt

oder

wer ein EFZ als Fachmann/-frau Gesundheit, ein Diplom als Pflegefachmann/-frau DN I, einen Fähigkeitsausweis in praktischer Krankenpflege des SRK oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt

+

über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung verfügt.

Hinzu kommen spezifische Kompetenznachweise (vgl. Zulassungsbestimmungen in der Prüfungsordnung)



Wie sehen meine Perspektiven aus?

Der Sozialbereich bietet vielseitige und spannende Entwicklungsmöglichkeiten!

Ein nächster Karriereschritt könnte sein:

- Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Höhere Fachprüfung Supervisor/in-Coach/ Organisationsberater/in